Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

lons durch. War auch der Raum zwischen Mt. Fiara und Mt. Cimon vom Feinde frei, so bestand zweifellos die Gefahr, daß ein von Osten her geführter Vorstoß eines besonders aktiven Gegners dem Angriffsunternehmen auf Cimon eine böse Stunde bereiten konnte. Oblt. Rudolph richtete aber im Vereine mit Lt. Benno Poche dem Italiener eine Feuerwand auf, die nicht zu erschüttern war, die nicht allein einen unüberwindlichen Abwehrschirm für die mit ungebändigtem Ungestüm über die nördliche Bergseite angehenden Kompagnien bedeutete, sondern aus der ein Feuerstoß die weichenden Alpini traf, der ihnen außer schweren Verlusten auch das dauernde Festsetzen auf dem Mt. Baldo in kürzester Zeit verleidete. Von den Unterführern bewährte sich weiters LstFch. Dr. Karl Vogl, der mit seinem Zuge der 15. Komp. im richtigen Augenblicke in die erste Linie eilte und nach kurzem Widerstande den Italiener warf. Desgleichen OffzStellv. Peter Eberl, der schneidige Führer der Patrouille vom 29. Mai, der ebenfalls mit einem Zuge der 15. Komp. (Reserve) wacker eingriff. Als tapfere Draufgänger erwiesen sich Zgf. Rudolf Tesch, die beiden Korp. Johann Malawerch und Hans Zeigner, Gft. tit. Korp. Vinzenz Dengg der 13. Komp. (letzterer führte am 30. Mai eine Patrouille über den Südhang des Mt. Fiara); Zgf. Andreas Ofner und Inf. Georg Hipfler der 15. Komp. Korp. Max Ostermayer der 16. Komp. gelang es, nach dem Sturme den feindlichen Artilleriebeobachter niederzumachen und seine Instrumente zu erbeuten. Inf. Matthias Transmantiner der 16. Komp., dieser war von zwei Streifschüssen leicht verletzt worden; mit blutüberströmtem Gesicht, das Gewehr gleich einer Keule schwingend, fiel dieser Tapfere, seine Kameraden mitreißend, über den entsetzten Italiener her. In aufopfernder Weise war Assistenzarzt Dr. Martin Krčma als Baonschefarzt auf dem zwischen Sattel und Kuppe errichteten Hilfsplatze tätig; es gab reichliche Arbeit, dadurch verschärft, daß bei der zeitlichen Kürze des Gefechtsaktes die Verwundeten innerhalb einer verhältnismäßig kurzen Zeitspanne auf dem Hilfsplatze einlangten.

Insgesamt wurden an die tapferen Streiter des IV. Baons. verliehen: 1 Orden der Eisernen Krone 3. Kl., 2 MVK. 3. Kl., 1 silb. und 3 bronz. MVM.; 10 silb. TM. 1. Kl., 1 silb. TM. 2. Kl. zum drittenmal, 13 silb. TM. 2. Kl. zum zweitenmal, 41 silb. TM. 2. Kl., 3 bronz. TM. zum zweitenmal, 51 bronz. TM.

Das erfolgreiche IV. Baon. bezog, mit Ausnahme der 13. Komp., die in der Richtung auf den inzwischen vom JR. 11 gewonnenen Mt. Baldo im Anstiege war, zunächst eine Stellung auf dem Gipfel des Mt. Cimon.

Das bei Cra. Zingarella als Brigadereserve verbliebene III. Baon. empfing um 2 Uhr nachmittags die Weisung, in die Val di Nos abzusteigen, eine Komp. (die 12.) gegen den Sattel 1673 zwischen Mt. Cimon und Mt. Fiara zur Herstellung der Verbindung mit bh. 2 zu entsenden, mit den übrigen drei Kompagnien in das Gefecht des IV. Baons. einzugreifen. Das Regimentskommando, das um 12.30 Uhr nachmittags von der Cra. Zingarella aufgebrochen war und die Begebenheiten auf Mt. Cimon vom Mt. Colombaro aus verfolgt hatte, stieg nach der Erstürmung des Cimon ins Nostal (Talkote 1428) ab und war gleich den Kompagnien des III. Baons dem Feuerstrahl italienischer Batterien ausgesetzt, die ihre Rohre gegen die Zingarellawegroute gerichtet hatten. Sieben Verwundete waren das Opfer dieses lästigen Sperrfeuers.

Als der sonnighelle Tag der Dämmerung wich, dunkle Wolkenbänke über dem Becken von Asiago ein nahendes Gewitter kündeten, waren Regimentskommando